

Nachhaltig in den Frühling

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Endlich ist es Zeit, die wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings zu genießen. Die Welt scheint wieder friedvoller und glücklicher, die Menschen zieht es wieder an die warme, frische Luft nach draußen und bereits vergessene Neujahrsvorsätze finden wieder den Weg ins Bewusstsein. Um die Welt tatsächlich etwas friedvoller und glücklicher zu machen, ist es aber nötig, den Blick etwas weiter schweifen zu lassen.

Diese Ausgabe der VEÖ-Einblicke rollt das Thema Nachhaltigkeit und Fairness auf. Der Artikel zum Thema Fairtrade spiegelt wider, wie förderlich der Kauf von Fairtrade-Artikeln ist. Ob wir damit tatsächlich Gutes für Mensch und Umwelt tun können oder geldgetriebenen Großhändlern in die Hände spielen, kann jedoch nur teilweise geklärt werden. Vollständige Transparenz ist auch bei Fairtrade Fehlanzeige.

Nicht vollends zufriedenstellend war mein Besuch der Tagung des Netzwerks [FOODSECURITY.at](https://www.foodsecurity.at), die unter einem vielversprechenden Motto stand: „Mahlzeit – Gibt's auch morgen noch genug zu essen?“ Im Artikel finden Sie Eindrücke der eintägigen Veranstaltung. Lebensmittelverschwendung, Überproduktion an Müll, Einsatz von Pestiziden, Black-out-Szenarien sowie die Vor- und Nachteile der Produktion von Bio-Lebensmitteln wurden ausführlich diskutiert. Den Auswirkungen des Konsums von tierischen Lebensmitteln, der Zerstörung von Biosphären durch quadratkilometerweite Rodungen oder der totalen Erschöpfung der Fischbestände in Ozeanen wurde hingegen nicht eine Zeile gewidmet. Der Titel war daher nicht ganz glücklich gewählt. Trotzdem lohnt es sich, die durchaus interessant erörterten Themen nachzulesen.

Sind Sie daran interessiert, in Zukunft im Umweltbereich tätig zu sein? Dann finden Sie brauchbare Ratschläge von Mag. Katharina Petter und Mag. Michaela Knieli im Rückblick zum Schnitt.Punkt „Ernährung und Umwelt“. Für jene, die es mehr in die ernährungstherapeutische Richtung zieht, fand wieder ein informativer Vortrag zum Lehrgang „Angewandte Ernährungstherapie“ der FH St. Pölten statt.

Zu guter Letzt haben wir uns bemüht, wieder spannende Buch- und Webtipps für Sie zusammenzustellen.

Wir hoffen, Sie können Anregendes und Informatives aus dieser Ausgabe der VEÖ-Einblicke ziehen. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Verbandes einen warmen und erfolgreichen Start in den März.

Herzliche Grüße,
Vera Högl
einblicke@veoe.org

[Hier geht's zur Übersicht](#)

P.S. falls Sie sich heute erstmals einloggen:

Über die Links zu den Beiträgen werden Sie gebeten, sich einzuloggen. In Folge geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein, die bei uns hinterlegt ist (über die Sie z.B. den Newsletter erhalten). Unter "Passwort vergessen" fordern Sie bitte ein Passwort an. Nach Rücksetzen des Passworts können Sie sich anmelden. Tipp: Mit einem Hakerl im Feld "Für das nächste Mal merken" ersparen sie sich später das Einloggen.